

7. Oktober 2006

BANDSCHEIBENVORFALL



EIN ABEND FÜR LEUTE MIT HALTUNGSSCHÄDEN

Diese irrwitzige Bürokomödie zeigt in einem unterhaltsamen Bühnenstück ein wares Mobbingfeuerwerk – spritzig, aktuell, am Zahn der Zeit. Würde die Realität nicht so durchscheinen, könnte man sich ausschütten vor Lachen.

Komödie von Ingrid Iusund, seit Herbst 2000 Hausautorin am Deutschen Schauspielhaus Hamburg · Regie Oleg Myrzak

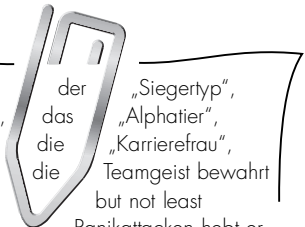
Schmitt Franziska Ball
Kristensen Ursula Berlinghof
Kretzky Matthias Kupfer
Kruise Rudi Knauss
Hufschmidt Marcus Morlinghaus

ZUM STÜCK

Tatort Büro: Wer Kollegen hat, braucht keine Feinde – und wenn das alles nicht so wahr wäre, dann könnte man ganz befreit lachen über unsere Arbeitswelt und das menschliche Talent, sich das Leben gegenseitig schwer zu machen.

Ein hochaktuelles Stück angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen. Wenn es immer weniger Arbeit gibt, was bedeutet das für die, die welche haben?

Die Autorin übernimmt eine Sektion am Kampfort Arbeitsplatz. An denen, die sich scheinbar in ihren Positionen bahaupten:



Kretzky,
Hufschmidt,
Schmitt,
Kristensen,
und last
Kruise,

der
das
die
die

„Siegertyp“,
„Alphatier“,
„Karrierefrau“,
Teamgeist bewahrt
but not least
„Panikattacken hebt er
sich für zu Hause auf.“

Sie alle vereint lediglich die Angst vor der ominösen „Tür zum Chef“.

**Samstag, 7. Oktober 2006
20 Uhr · Bürgerhaus Biedenkopf**